

ret / in aller Weise als im erzehleten Werck / haben auch das Salt vom D bereitet / allermassen wie vor / als denn solvirten und imbibirten sie das sal Lunæ mit seinem eigenen Geist / wie in vorhergehendem Werck / das Salt mit dem  $\xi$  vom D diß ist was Morienus sagt / im Buch vom Mineral-Stein. Erfrische die Erde mit dem himlischen Thau / so wird die Erde fruchtbar werden / und Blumen herfür bringen von himmlischer Farbe ; und nachdem sie den sublimirten und solvirten  $\xi$  in sein eigen Salt imbibiret hatten / præparirten sie solche in aller Weise als ich im obigen Werck unterrichtet / un also brachtē sie es in den Stein der Philosophen zu derselbigen Krafft und projection. Solcher Gestalt haben die alten Philosophen ihr Elixir auf vielerley Wege gemacht / und ihren Stein bereitet und so fort zu sehr hohem Vermögen gebracht.

## C A P. LIV.

## Das zwölffte Werck.

Andere sind gewesen die  $\odot$  und  $\text{D}$  calcinirten / und den Kalck in balneo in distillirtem Essige solvirten / biß alles in lauter Wasser solviret war / denn zogen sie den Essig mit distilliren ab / biß ein Häutlein kam / so namen sie den Helm ab / und stelletens in ein gläsern Pott / in einen gar kühlen Keller 5. oder 6. Tage so schossen in der Zeit Steinlein / nicht anders als Chrystallen so wohl vom  $\odot$  als  $\text{D}$  diese Steinlein nahmen sie auß / und distillirten wieder was Wassers ab / und set-  
tens